

Zeitschrift: Schweizer Soldat + FHD : unabhängige Monatszeitschrift für Armee und Kader

Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat

Band: 57 (1982)

Heft: 10

Rubrik: Aus der Luft gegriffen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

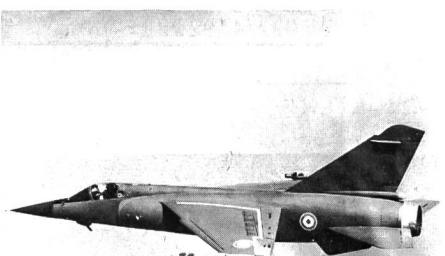
Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Eine Abbildung des ersten militärischen Ordens der Vereinigten Staaten von Amerika zierte seit kurzem eine Ganzsache der US-Post. Das «Purpurherz» (Purple Heart), die Auszeichnung für militärische Verdienste und Verwundungen im Kampf, wurde am 7. August 1782 durch General George Washington eingeführt, der 1789 einstimmig zum ersten Präsidenten der Vereinigten Staaten gewählt wurde. AEZ

Aus der Luft gegriffen



Am 29.4.1982 rollte Dassault Breguet dem 500. Jagdbomber des Typs Mirage F.1 aus den Produktionshallen von Bordeaux-Mérignac. Zurzeit werden in diesem Zweigbetrieb monatlich 5 dieser mehrrollen-einsatzfähigen Waffensysteme gefertigt, von dem Dassault Breguet bis heute insgesamt 678 Maschinen verkauft haben. Zu den Auftragsländern gehören neben Frankreich (mehr als 250 Einheiten) auch Spanien (72), Griechenland (40), Ecuador (18), der Irak (60), Kuwait (20), Qatar (14), Jordanien (36), Libyen (39), Südafrika (48) und Marokko (75). Das Mirage F.1-Waffensystem wird in fünf Standardversionen gefertigt:

- F.1A
Erdkämpfer mit einem tiefangriffsfähigen Waffensystem
- F.1B/D
Zweisitziger Kampftrainer
- F.1C
Allwetterabfangjäger
- F.1CR
Tag/Nacht-Aufklärer
- F.1E
Mehrrollen-einsatzfähiger Allwetter-Jabo mit fortgeschrittenem Navigations- und Waffenleitsystem

Eine Anzahl von F.1C-Abfangjägern der Armée de l'Air wurde so modifiziert, dass sie Treibstoff in der Luft übernehmen können. Sie tragen die Bezeichnung F.1C-200 und sind primär für den Einsatz in überseeischen Krisengebieten bestimmt. ka



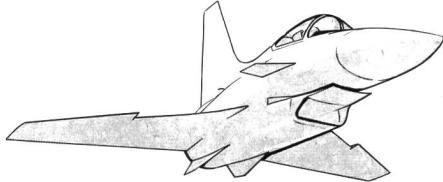
Bis am 10.6.1982 akkumulierten Jagdbomber des Typs F/A-18 Hornet über 9000 Flugstunden. Dabei demonstrierten die dafür eingesetzten Hornet-Prototypen und ersten Serienmaschinen eine zwei- bis dreimal bessere Zuverlässigkeit und Wartbarkeit als die heute im Truppendifenst stehenden F-4 und A-7-Maschinen. Bereits fliegen 34 F-18-Einheiten aus der Serienproduktion mit einer Trainings- und zwei Versuchsstaffeln der USN. Das USMC wird seine erste F-18-Hornet in der zweiten Hälfte des laufenden Jahres erhalten. Im Oktober 1982 läuft dann auch der erste von 138 CF-18-Apparaten den kanadischen Luftstreitkräften zu und Australien, das eine erste Serie von 75 Hornet-Maschinen in Auftrag gab, wird sein erstes Flugzeug 1984 übernehmen. Unsere Foto zeigt die Landung eines Hornets auf dem Flugzeugträger USS Carl Vinson (CVN 70). Die erste operationelle Dislokation einer F-18-Einheit an Bord eines Flugzeugträgers ist für 1985 vorgesehen. ka

- einen Vorwärtssichtinfrarotsensor des Typs AN/AAS-37,
- einen Laser-Zielbeleuchter und -Entfernungsmeßgeräte,
- ein Radarwarnsystem AN/APR-39,
- ein EloKa-Verbrauchsmittelwurfsystem AN/ALE-39 sowie
- eine Infrarot-Unterdrückungsanlage für die beiden Garrett-Turbinen.

Zur Bewaffnung gehören eine turmlafettierte 20 mm Maschinenkanone, wärmeansteuernde AIM-9 Sidewinder-Raketen sowie ein breites Spektrum von Luft/Boden-Waffen an sieben externen Lastträgern. Zur Diskussion steht zurzeit eine Bewaffnung der OV-10D mit der AGM-114 Hellfire und einer noch fertig zu entwickelnden Laserversion der heute ungelenkten Zuni-Rakete. Bei kürzlich durchgeführten Einsatztests bestätigte die OV-10D überdies ihre hervorragende Eignung für die Hubschrauberbekämpfung rund um die Uhr. Das USMC setzt die Bronco ferner für «Airborne Tactical Air Control», Luftnahunterstützung, bewaffnete Aufklärung, «Command and Control», den



Begleitschutz von Transporthubschraubern, die Feuerleitung von Artillerie und Luftangriffverbänden sowie Such- und Rettungsmissionen ein. Bronco-Maschinen aller Versionen stehen im Dienste der Luftstreitkräfte der BRD, Thailands, Venezuelas, Indonesiens und Marokkos. ka



Dieses von der Israel Aircraft Industries freigegebene Illustratorbild zeigt eine Ansicht des Mehrzweckkampfflugzeugs Lavi, wie es zurzeit im Auftrag der israelischen Luftstreitkräfte in Entwicklung steht. Der als A-4-Skyhawk/Kfir-Ersatz bestimmte Lavi wird von einer Strahltriebwerk Pratt & Whitney PW1120 angetrieben und soll per Einheit 9 Millionen US-Dollar (Preisbasis 1981) kosten. Der erste Prototyp des mit dem mehrrollen-einsatzfähigen ELM-2021B Puls-Doppler-Radar von Elta ausgerüsteten Lavi-Waffensystems soll im September 1985 zu seinem Jungfernflug starten. Der Rollout der ersten Maschine aus der Serienfertigung ist für April 1990 geplant und der Zulauf zur Truppe soll ab April 1992 beginnen. Die israelischen Luftstreitkräfte haben einen Bedarf von mindestens 200 Lavi-Maschinen angemeldet und Israel Aircraft Industries dürfte – basierend auf den Kfir-Erfahrungen – umfangreiche Anstrengungen zum Export dieses Hochleistungswaffensystems unternehmen. ka



Bell Helicopter Textron schlägt als kostengünstigste Alternative zum AH-64A Apache «Advanced Attack Helicopter»-Waffensystem einen «Enhanced Cobra» genannten Kampfdrehflügler vor. Der auf dem YAH-1S Cobra 249 basierende Heli-Kopter-Entwurf zeichnet sich durch

- ein vierblättriges Rotor-System,
- bis zu acht lasergesteuerte AGM-114 Hellfire Panzerabwehr-Raketen,
- einer 30 mm Gatling-Maschinenkanone von General Electric sowie
- dem von McDonnell Douglas und Northrop stammenden AHIP-Mastvisier mit Laserzielbeleuchter, -zielsucher, -entfernungsmeßgeräte und Wärmebildsensor aus.

Der von einer Avco Lycoming T53-L-703 Turbine angetriebene «Enhanced Cobra» wird von Bell Helicopter Textron u.a. den deutschen Heeresfliegern, Saudi-Arabien sowie dem US Marine Corps angeboten. Vom USMC erhielt Bell kürzlich einen 4,7 Mio. Dollar Auftrag für die erste von zwei geplanten Phasen zur Integration der Hellfire-Panzerabwehr-Rakete und einer Nachtsichtbeobachtungs- und Waffenleitanlage in rund 58 AH-1J-Kampfdrehflüglern. ka



**+GF+ liefert
der Schweizer Armee
wichtige Komponenten zur
Landesverteidigung**



Georg Fischer Aktiengesellschaft, Schaffhausen

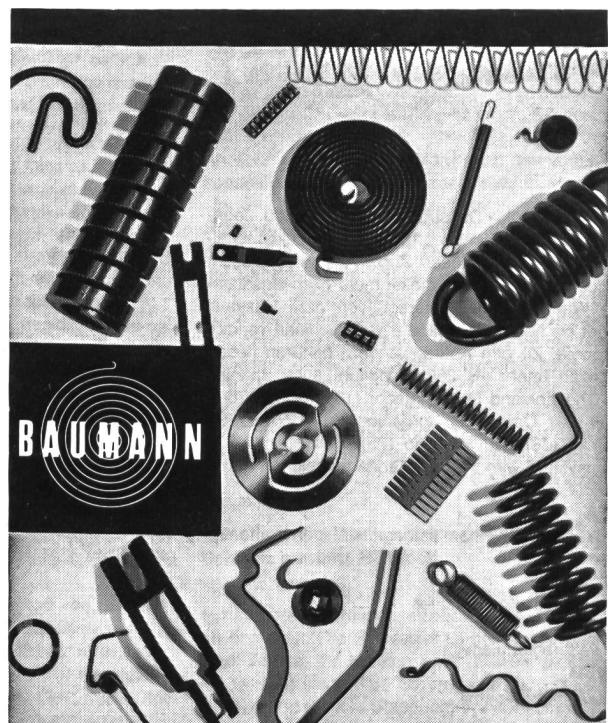
P 481/1

GENFER
VERSICHERUNGEN
1872

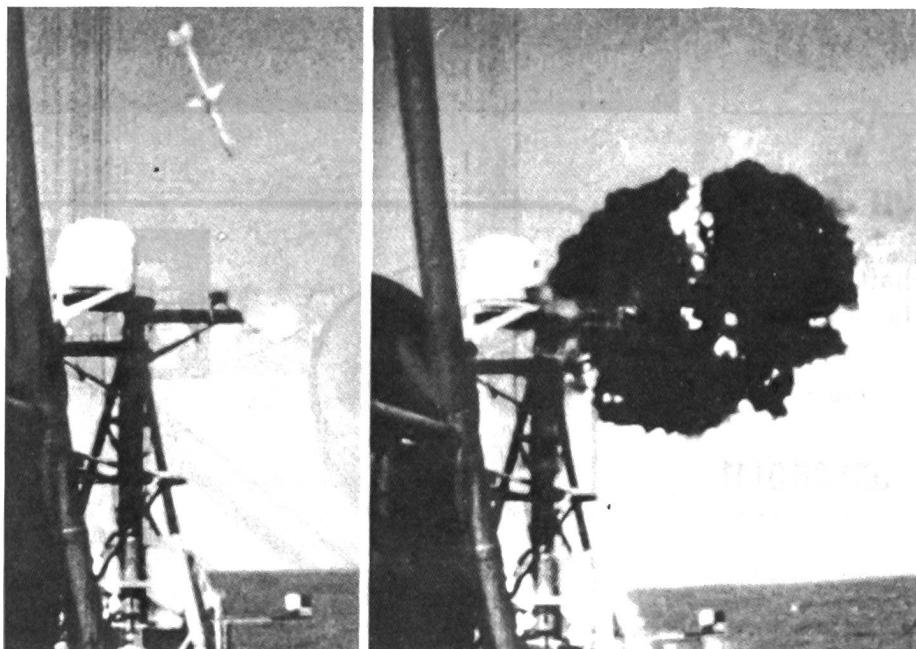
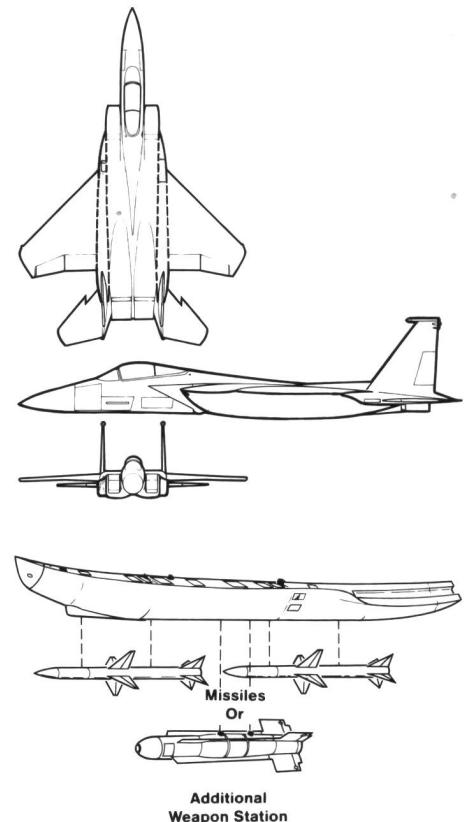
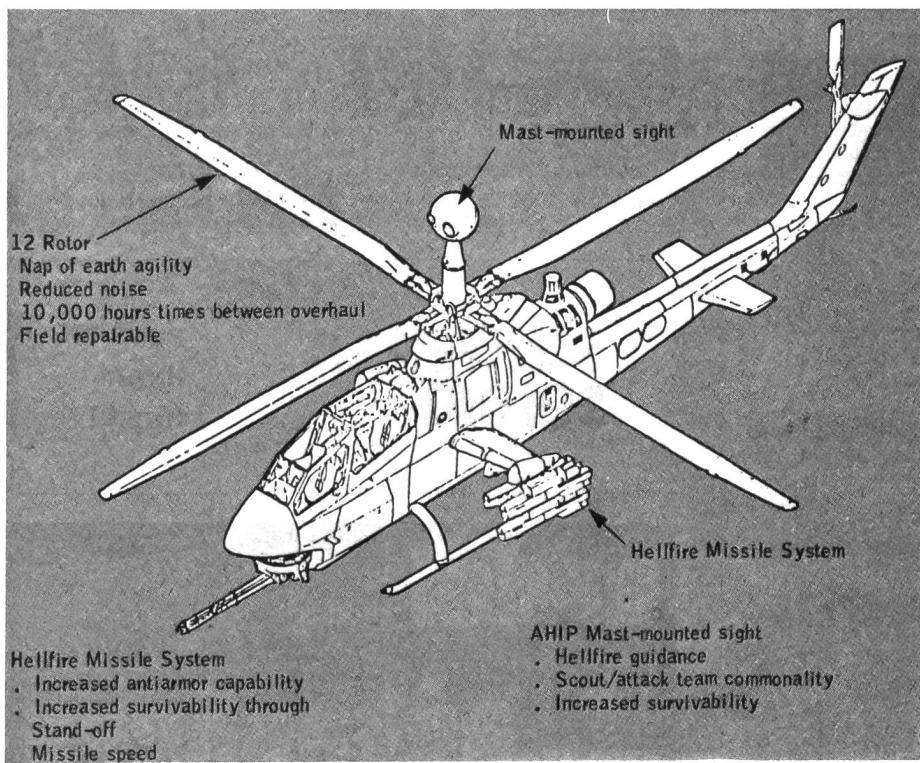


für alle
Versicherungen
Leben · Kranken · Unfall · Hausrat
Wertsachen · Gebäude · Fahrzeug
Haftpflicht · Rechtsschutz

Genfer Versicherungen: Av. Eugène-Pittard 16
1211 Genf 25 Tel. 022/47 92 22



**FEDERNFABRIK
BAUMANN & CO. AG., Rüti/Zch.**



Mit dem Ziele einen Zweitlieferanten für den Radarkämpfungsflugkörper AGM-88A HARM zu finden beauftragte das Naval Air Systems Command die Firmen Raytheon, Ford Aerospace und Bendix Guidance Systems mit entsprechenden Produktions- und Fertigungsstudien. Die an der Entwicklung beteiligte Firma Texas Instruments fertigt zurzeit monatlich 10 HARM Lenkflugkörper. Die neue Antiradarlenkwaffe hoher Brennschlussgeschwindigkeit, die bei der USN und der USAF die AGM-45 Shrike ersetzen soll, wird zurzeit einer umfangreichen Einsatzevaluation unterzogen. Unsere Foto zeigt einen AGM-88A Testflugkörper bei der Bekämpfung eines Zielschiffes auf dem Pacific Missile Test Range Point Mugu mit Endanflugphase und Detonation des mit einem Annäherungszünder ausgerüsteten HARM Splittergefechtskopfes. Neben der USN und der USAF studieren auch die RAF und die deutsche Bundesluftwaffe eine Beschaffung dieses modernen Luft/Boden-Lenkflugkörpers für die Un-

terdrückung von Überwachungs- und Feuerleitradaranlagen. Beide Luftstreitkräfte wollen mit der AGM-88A ihre Tornado Luftangriffsmaschinen bestücken. ka

+

Nach Israel (102 Einheiten?) und Saudiarabien (101 Einheiten) geben nun auch die US Luftstreitkräfte bei McDonnell Douglas 300 FAST PACK Einheiten (Fuel And Sensor Tactical PACK) in Auftrag. Diese für den Einsatz mit dem F-15 Waffensystem ausgelegten rumpfkonformen Brennstoffzusatztank und Nutzlastträger ermöglichen einem Eagle bei praktisch gleichen Flugleistungen im Unterschallbereich rund 5 Tonnen mehr Treibstoff mitzuführen, was beispielsweise eine Dislokation nach Europa ohne Treibstoffübernahme in der Luft möglich macht. Die FAST

PACK Einheiten können überdies wahlweise mit 2 AIM-7 Sparrow Jagdflugkörpern oder bis zu 2 Tonnen Luft/Boden-Kampfmitteln bestückt werden. Für deren Installation werden lediglich 15 Minuten je Einheit benötigt. Als erster USAF Verband wird die auf der Langley AFB beheimatete 1st Tactical Fighter Wing das FAST PACK Behältersystem übernehmen. Die mit dieser Einheit operierenden F-15C/D Apparate sind Bestandteil der amerikanischen Rapid Deployment Force. ka



Im Rahmen eines 130 Mio Dollar Auftrages der US Army wird Martin Marietta die Reihenfertigung der elektro-optischen Navigations-, Zielauflass- und Kampfmittelleanlage TADS/PNVS für den Kampfhubschrauber AH-64A Apache aufnehmen und neben 13 Sensoreinheiten auch Werkzeuge und Testsysteme

Alpha

Aus unserem Fabrikationsprogramm

Elektromechanik:

Schaltanlagen für Hoch- und Niederspannung
Schalttafeln und Schaltpulse
Trennschalter für Innen- und Außenmontage bis 420 kV

Apparatebau:

Apparate für die chemische Industrie aus Flussstahl, rost- und säurebeständigen Stählen, Kupfer, Aluminium, Nickel und anderen Legierungen, Rohrleitungen

Stahlbau:

Masten und Gerüste für Übertragungsleitungen und Freiluftstationen
Traggerüste für Werkhallen, Seilbahnen, Brückenbau

Abwasserreinigungsanlagen

für Gemeinden und Industrie

Moderne Schaufensteranlagen

Metallbauarbeiten

Wir stehen jederzeit zur Verfügung und beraten Sie gerne!

Alpha AG. Nidau

Telefon 032 51 54 54



Reinigung Wädenswil
Telefon 75 00 75



schnell, gut,
preiswert!

**SCHWEIZER
SOLDAT[®] FHD**

auch an
Ihrem
Kiosk!

erdöl produkte

Heizöle
Benzin - Diesel
Bitumen
Lösungsmittel
Paraffin
Schmieröle etc.

pétroliers
produits

huiles combustibles
carburants
bitumes
solvants - pétrole
huiles de graissage
paraffines

CICA

Comptoir d'Importation de Combustibles SA
4001 Basel Telefon 061/231377 Telex 62363

Setzen Drucken Schneiden Falzen

Wir sind stolz auf unsere Partnerschaft mit Hunderten von Schweizer Druckereien, die mit klarem Blick in die Zukunft den Anschluss an die Technologie unserer Zeit nahtlos vollzogen haben.

LÜSCHER, LEBER + CIE AG BERN 031 26 0111

Informationszentrum für die graphische Industrie

Le centre d'information au service de l'industrie graphique



**Gewindesteckeln
Gewindeschneidwerkzeuge**

E. Schäublin AG
4436 OBERDORF BL TEL. 061/97 03 55

für die Produktion sowie Ersatzteile und diverse weitere Prüf- und Unterstützungsgeräte herstellen. Für weitere 13,5 Mio Dollar werden überdies Bauteile mit langer Lieferzeit gefertigt. Das auf unserer Foto in der Apache Rumpfspitze eingebaute TADS/PNVS Sensorpaket setzt sich aus zwei voneinander unabhängig operierenden FLIR Anlagen (links und Mitte oben) sowie einer Fernsehkamera und einem Laser-Entfernungsmesser und -Zielbeleuchter (rechts) zusammen. Es ermöglicht der Besatzung den Einsatz

des AH-64A Waffensystems rund um die Uhr und bei beschränkt schlechtem Wetter. Martin Marietta rechnet mit einer Serie von 400–500 TADS/PNVS Anlagen für die AH-64A Serie der US Army und hat das System ua auch der BRD für den PAH 2 Drehflügler angeboten. Weitere interessante Einzelheiten unserer Foto sind die 2x4 lasergesteuerten AGM-114 Hellfire Panzerabwehrwaffen, zwei Antennen des Radarwarngeräts an den Fahrwerksschächten sowie die 30 mm Kettenkanone von Hughes unter dem Rumpfbug. ka

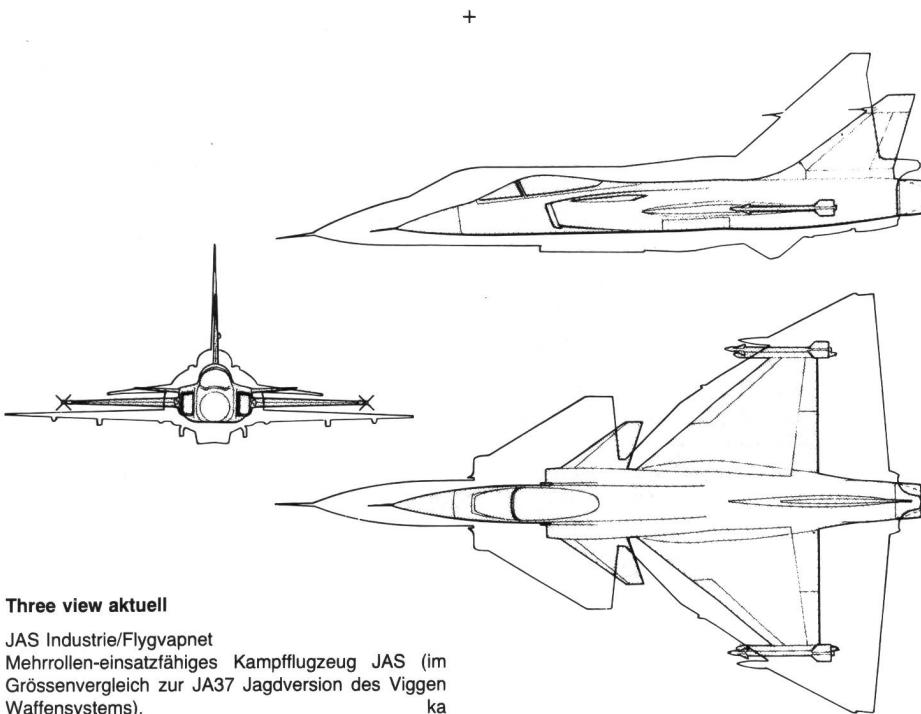
Nachbrenner

Die US Navy beauftragte Sikorsky mit der Fertigung einer weiteren Serie von 12 Schwerlast-Kampfzonen-Transporthubschraubern des Typs CH-53E Super Stallion (Auftragsbestand 61; davon 27 ausgeliefert) ● Als sechster Kunde, nach der BRD, Frankreich, den USA, Brasilien und Argentinien kauft Nigeria das Flugabwehrwaffensystem Roland ● Marokko beschafft in den USA 381 fernsehgesteuerte Luft/Boden-Lenklugkörper AGM-65B Maverick ● Das erste von acht Frühwarn- und Jägerleitflugzeugen des Typs E-2C Hawkeye für die japanischen Luftstreitkräfte startete am 17.5.1982 zu seinem Erstflug ● Die USA beliefern Ägypten mit 300 wärmeansteuernden Kurvenkampfleitwaffen des Typs AIM-9L Sidewinder ● Für die Bestückung von F-4F Phantom Jabo beschafft die BRD in den USA 500 Luft/Boden-Lenklugkörper des Typs AGM-65B Maverick ● Der 1. Mirage 2000 aus der Serienfertigung wird Ende 1982 aus der Halle gerollt ● Für die Schulung von A-7-Piloten leaste die portugiesische Luftwaffe für die Dauer von sechs Monaten einen doppelsitzigen TA-7C-Einsatztrainer ● Saudiarabien erhält von den USA 2010 Improved TOW Panzerabwehrwaffen ● Die Bundesluftwaffe übernahm die ersten vier im Rahmen des «Product Improvement Program» (PIP) kampfwertgesteigerten Hawk Boden/Luft-Lenkwaffenbatterien ● Weitere elf Allwetterabfang- und Luftüberlegenhetsjäger des Typs F-15 wird die Heil Avir Le Israel aus den USA beziehen (40) ● Die griechischen Luftstreitkräfte evaluieren zurzeit die Flugzeugmuster F-16, F-18, F-5G, Mirage 2000 und Tornado ● Mitsui schloss mit Bell einen Vertrag für die Coproduktion des Kampfhubschraubers AH-1S «Modernized Cobra» und wird für die JGSDF eine erste Serie von 12 Maschinen fertigen ● Pläne der USAF zufolge sollen die in Europa stationierten Allwetter-Schwenkflügel-Tiefangriffsluftzeuge des Typs F-111 mit der französischen Pistenbrechbombe Durandal bestückt werden ● Die USAF hat einen Bedarf für 243 Sikorsky HH-60D Nighthawk Such- und Rettungshubschraubern angemeldet ● ka

Three view aktuell

JAS Industrie/Flygvapnet

Mehrrollen-einsatzfähiges Kampfflugzeug JAS (im Größenvergleich zur JA37 Jagdversion des Viggen Waffensystems). ka



Literatur

Neue Bücher (Besprechung vorbehalten)

Hans W Hofmann u a (Hrsg)

Führungs- und Informationssysteme

Probleme, Erfahrungen und Technologien im militärischen Bereich

452 Seiten, Abbildungen, Tabellen, DM 74.—, Oldenbourg Verlag, München, 1982

+

Lew Besymenski

Der Tod des Adolf Hitler

Der sowjetische Beitrag über das Ende des Dritten Reiches und seines Diktators

387 Seiten, illustriert, DM 48.—, Herbig, München, 1982

+

H W Sonntag + E Wollenberg

Als der Osten brannte

Die unglaublichen Erlebnisse eines Jungen 1944/45

160 Seiten, Abbildungen, DM 12.80, Podzun-Pallas Verlag, Friedberg, 1982

Werner Haupt

Heeresgruppe Nord

350 Seiten, illustriert, DM 36.—, Podzun-Pallas Verlag, Friedberg, 1982

+

Hans Rapold

Frieden wagen – Frieden sichern?

Zur Diskussion über Sicherheit und Abrüstung

69 Seiten, illustriert, Fr 9.80, Verlag SOI, Bern, 1982

+

Jean-Marie Laya

Die Multis

Dichtung und Wahrheit

156 Seiten, Fr 27.—, Cosmos Verlag, Muri bei Bern, 1982

+

Dan Kurzman

Fällt Rom? Der Kampf um die Ewige Stadt 1944

Verlag Heyne, München, 1982

Im italienischen Feldzug von 1943–1945 gehören der Kampf um Rom und die Stellung, welche die Ewige Stadt in der Kriegsplanung gespielt hat, zu den dramatischsten Episoden. Die aus dem Amerikanischen übersetzte Darstellung von Dan Kurzman gibt in der Form stark personell betonter Sachkapitel eine span-

nende Schilderung der Vorgänge, die am 4. Juni 1944 zur Befreiung der Prestigestadt geführt haben (Operation Diadem). Von Interesse sind die ungeschminkte Darstellung der zahlreichen Reibungen unter den Alliierten sowie der Bestrebungen Hitlers zur Entführung des Papstes (nach Liechtenstein oder in die Schweiz); in dieser hat SS-General Wolff, der später die Kapitulation der deutschen Verbände in Oberitalien massgebend beeinflusste, eine bestimmende Rolle gespielt. Kurz

+

Rainer Mennel

Die Schlussphase des Zweiten Weltkriegs im Westen 1944/45

Biblio-Verlag, Osnabrück, 1981

Mennel stellt seine Untersuchungen der Schlussphase des Zweiten Weltkriegs auf dem westlichen Kriegsschauplatz sehr betont unter den Gesichtspunkt der politischen Geografie, ohne dass er dabei – diese Anerkennung ist ihm ausdrücklich zu zollen – einer Einseitigkeit der Betrachtung erlegen wäre. Als Schlussphase des Kriegs versteht der Verfasser die Kampfhandlungen zwischen den Invasionsunternehmungen von 1944 in Nord und Süd und der deutschen Reichsgrenze. Seine Darstellung, die sich in besonders instruktive Teilausschnitte unterteilt, ist sehr gründlich erarbeitet und gibt eine gegenüber den handelnden Persönlichkeiten sehr lebendige Schilderung. Seine Kritiken sind originell, wenn auch da und dort recht kühn; aber immer regen sie zum Nachdenken an. So etwa seine entscheidende Abschätzung der Kriegsführung Hitlers, dem er mehrfach Fehlbeurteilungen und illusionäres Unvermögen nachweist. Aber auch die alliierte Führung erhält harte Zensuren: Sie